

STERN DREWITZ

Stadtteilzeitung

Ausgabe 53 · November 2016



Stadtteil macht OPER!

„Georg und das Mädchen vom Planeten PHI B“

Seite 3

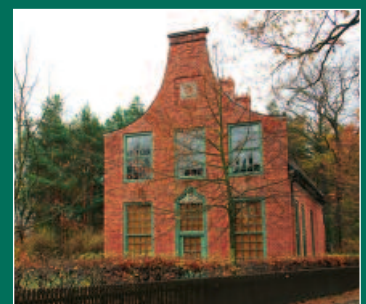
In dieser Ausgabe



Wahl der Bürgerversammlung
Drewitz Seite 4



Fuß- und Radwege Seite 6



Es herbstet am Jagdschloss Seite 12

Impressionen vom Stadtteilstfest Am Stern 2016



Stadtteil macht OPER! „Georg und das Mädchen vom Planeten PHI B“

Auch in diesem Winter findet in Drewitz ein besonderes Opernprojekt statt. Bei „Stadtteil macht OPER!“ musiziert die Kammerakademie Potsdam zusammen mit SchülerInnen der Stadtteilschule. Gemeinsam mit oskar. lädt das Orchester alle DrewitzerInnen ein, bei den Opernwerkstätten **am 18. und 19. November** mitzumachen.

Chorwerkstatt

Sie wollten schon immer einmal in einer Oper mitsingen? Dann kommen Sie zur **Chorwerkstatt am 18. und 19. November**. Musikalische Vorkenntnisse sind nicht nötig, alles was für den Auftritt benötigt wird, vermittelt die erfahrene Chorleiterin Katharina Rogowski. Gesungen werden zwei vereinfachte Stücke des Komponisten Georg Friedrich Händel. Die Werkstatt richtet sich an Menschen jeden Alters, die Lust haben, gemeinsam zu singen, tolle Musik kennenzulernen oder einfach die eigene Stimme wiederzuentdecken! Höhepunkte sind natürlich die Aufführungen **am 15. und 16. Dezember**.

Näh- und Kostümwerkstatt

Sie sind eher der praktische Typ und wollten schon immer einmal Nähen lernen? Dann verhelten Sie doch der Opern-Hauptdarstellerin zu einem Kostüm – made in Drewitz. Die **Näh- und Kostümwerkstatt** unter professioneller Leitung startet **am Samstag, den 19. November** und wird (wenn nötig) **am Sonntag, den 20. November** wei-



Foto: B. Balcke

tergeführt. Hier wird gemeinsam genäht, ausprobiert und am Ende kann ein tolles Kostüm auf der Opernbühne bewundert werden. Mitmachen können alle, die Lust auf kreative Arbeit in geselliger Runde haben. Vorkenntnisse sind prima, aber keinesfalls notwendig.

Die Teilnahme an den Werkstätten ist kostenlos! Beide Angebote finden im oskar. statt, Oskar-Meißler-Str. 4-6, 14480 Potsdam.

Bitte anmelden unter: 0331/2019704
oder per Mail an info@oskar-drewitz.de.



Auf einen Blick:

Chorwerkstatt:

Fr 18.11. von 19.00-21.30 Uhr

Sa 19.11. von 10.00-17.00 Uhr

Do 1.12. von 19.00-21.30 Uhr

(mögl. Auffrischungsprobe)

Do 8.12. von 19.00-21.30 Uhr

(mögl. Auffrischungsprobe)

Do 15. und Fr 16.12. von 18.00-19.00 Uhr

Aufführung

Näh- und Kostümwerkstatt:

Sa 19.11. von 10.00-17.00 Uhr

So 20.11. von 10.00-17.00 Uhr

(selbstständige Arbeit, wenn nötig)

Impressum

STERN DREWITZ – Stadtteilzeitung AmStern/Drewitz

Herausgeber:

Stadtkontor GmbH Entwicklungsbeauftragter für die Neubaugebiete Potsdams
Schornsteinfegergasse 3, 14482 Potsdam

Redaktion:

Redaktionsteam Stadtteilmanagement
U. Hackmann (V.i.S.d.P.)

Redaktionssitz/Koordination:

Kathrin Feldmann
Schornsteinfegergasse 3, 14482 Potsdam
Tel. 0331/743 57 14 · Fax 0331/748 20 92
eMail: k.feldmann@stadtkontor.de

Die nächste STERN DREWITZ erscheint am
06. Februar 2017

Redaktionsschluss:
13. Januar 2017

Satz & Layout & Druck:

Druck- und Medienhaus Hans Gieselmann GmbH & Co. KG, Nuthetal OT Bergholz-Rehbrücke

Auflage: 11.000

Gefördert durch das Bund-Länder-Programm
„Soziale Stadt“

Die Redaktion behält sich das Recht zur sinnwahren Kürzung von Leserzuschriften vor. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder übernimmt die Redaktion keine Haftung. Mit Namen gekennzeichnete Artikel müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen. Von der Redaktion gestaltete Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Weitere Verwendung nur nach Zustimmung.

**Drewitzer
Adventsmarkt**
Sonntag, 4. Dezember 2016
13.00 - 17.00 Uhr
am Havel-Nuthe-Center

Es erwarten Sie und Ihre Kinder weihnachtliches Basteln, Fotos mit dem Weihnachtsmann, Plätzchenbäckerei, Weihnachtsmusik, Stockbrot am Lagerfeuer und ein weihnachtlicher Trödelmarkt.

Das Lokale Bündnis für Familie
lädt ein zum
Sternfest
am Samstag, 10. Dezember 2016
15.00 - 18.00 Uhr
zwischen Club 18 und Sternkirche
in der Pietschkerstraße - Am Stern

Eine neue Bürgervertretung Drewitz – Ihre Stimme zählt!

In den vergangenen Wochen wurden für die neue Bürgervertretung Drewitz Kandidatinnen und Kandidaten gesucht, die sich mit ihrem persönlichen Engagement für die Anliegen der Bewohnerinnen und Bewohner in der Gartenstadt Drewitz einbringen wollen. Bis zum 30. September konnten die Vorschläge eingereicht werden. Es liegen acht Bewerbungen und Vorschläge aus der Bewohnerschaft, aber auch von Menschen, die im Stadtteil arbeiten, vor. Sie alle stellen sich **ab dem 7. November 2016** in Drewitz zur Wahl. Nutzen Sie die Gelegenheit, Ihre Interessenvertretung zu wählen. Sie haben dazu vom 7. November bis 18. November die Möglichkeit. Insgesamt wird die neue Bürgervertretung aus 5 Mitgliedern bestehen.

Eine ausführliche Vorstellung der Kandidaten erfolgt **ab dem 7. November** während der gesamten Wahldauer im Havel-Nuthe-Center, im Begegnungszentrum oskar. in der Oskar-Meißter-Straße 4-6 sowie im Internet (<http://gartenstadt-drewitz.blogspot.de>). Nähere Informationen zu den Kandidatinnen und Kandidaten erhalten Sie ebenfalls mit einem Infobrief zur Wahl, den Sie bis zum 4. November in Ihrem Briefkasten finden.

Ihre Stimme ist gefragt. Bitte beteiligen Sie sich an der Neuwahl der Bürgervertretung durch die

Abgabe Ihrer Stimme. Nutzen Sie die Chance, sich aktiv für Ihren Stadtteil einzusetzen.

Die öffentliche Auszählung der Stimmen ist am **Montag, den 21. November 2016, ab 15.00 Uhr** im Begegnungszentrum oskar. in der Oskar-Meißter-Straße 4-6.

An diesen Orten können Sie Ihre Stimme abgeben.



Datum	Zeiten	Ort
Montag, 7.11.2016	10.00 - 14.00 Uhr 14.00 - 18.00 Uhr	Havel-Nuthe-Center oskar.
Dienstag, 8.11.2016	10.00 - 18.00 Uhr	oskar.
Mittwoch, 9.11.2016	7.30 - 14.00 Uhr 14.30 - 16.00 Uhr	oskar. Montessori-Kinderhaus Drewitz
Donnerstag, 10.11.2016	10.00 - 18.00 Uhr	oskar.
Freitag, 11.11.2016	10.00 - 18.00 Uhr	oskar.
Samstag, 12.11.2016	10.00 - 12.00 Uhr	Havel-Nuthe-Center
Montag, 14.11.2016	10.00 - 18.00 Uhr	oskar.
Dienstag, 15.11.2016	10.00 - 18.00 Uhr	oskar.
Mittwoch, 16.11.2016	7.30 - 16.00 Uhr	oskar.
Donnerstag, 17.11.2016	10.00 - 18.00 Uhr	oskar.
Freitag, 18.11.2016	10.00 - 18.00 Uhr	Havel-Nuthe-Center
Montag, 21.11.2016	15.00 - 18.00 Uhr	oskar.

Gemeinschaftliche Aktion zur Bekämpfung von Nagern

In den vergangenen Monaten sichtet aufmerksame AnwohnerInnen der Gartenstadt immer wieder Ratten im Drewitzer Konrad-Wolf-Park. Um eine mögliche Plage zu vermeiden, wurden bereits im Juli und August durch Mitarbeiter*innen der Stadtverwaltung Köder im Park ausgelegt. Auch die kommunale PROPodsam und die Wohnungsgenossenschaft „Karl Marx“ führten entsprechende Maßnahmen durch.

Ratten sind kein spezifisches Drewitz-Problem, in jeder Stadt und in jedem Stadtteil gibt es sie – überall da, wo Menschen wohnen, leben auch Ratten. Meistens sieht man sie nicht. Verändert man aber ihre Lebensräume, zum Beispiel durch Gebäudesanierungen oder sogar Abrisse, dann verändern sich auch deren Lebensgewohnheiten. Und von Zeit zu Zeit treten sie vermehrt auf, immer dann, wenn sie Nachwuchs bekommen haben. Denn die Nager vermehren sich schnell und zahlreich, eine einzige weibliche Ratte kann etwa 70 Rattenkinder im Jahr zur Welt bringen. So kam es dann wohl auch in diesem Sommer zum zahlreicheren Auftreten der Nager im Park.

Dem achtsamen Beobachter wird nicht entgehen, dass auch heute noch Nager gesichtet werden können. Sie finden unter den Bodendeckern und Rosen ausreichend Schutz und Bewegungsräume und im Park ausreichend Futter. Vor allem Essensreste in den Papierkörben aber auch auf Bän-

ken und in den Anlagen bieten ihnen eine auskömmliche Nahrungsgrundlage. Daher die Bitte an die DrewitzerInnen, mitzuhelfen, um die Zahl der Nager zu reduzieren: Essensreste in den Freiflächen oder auf den Sitzbänken locken die Tiere magisch an. Deshalb gilt es, keine essbaren Rückstände im Park zu hinterlassen und Müll weitestgehend zu vermeiden.

Um sich im nächsten Sommer nicht wieder dem Rattenthema mit der großer Ausführlichkeit und Intensität dieses Jahres beschäftigen zu müssen, wurde angeregt, im Frühjahr eine gemeinschaftliche Aktion der Stadt und aller Wohnungsunternehmen in Drewitz gegen die Plagegeister zu unternehmen.

SternDrewitz



Vom Baugeschehen in und an der ROLLE

Die Entwicklung zur Drewitzer Gartenstadt macht sichtbar gute Fortschritte.

Heute soll der aktuelle Bautenstand eines der größten Drewitzer Bauvorhaben des städtischen Wohnungsunternehmens PRO-Potsdam vorgestellt werden. Dazu informierte sich SternDrewitz bei dem zuständigen Projektleiter Herrn Dr. Kristian Klüsener.

Die ROLLE, der den Konrad-Wolf-Park flankierende Gebäuderiegel gegenüber dem „Piloten“, hat schon einige fertiggestellte Bereiche aufzuweisen.

Am Ende der Häuserzeile befindet sich die Sparkassenfiliale, die schon vor einigen Monaten eröffnet wurde und seitdem von der Kundschaft rege besucht wird.

Im daneben liegenden Ärztehaus haben bereits zwei Praxen den Betrieb aufgenommen, ein Hausarzt und ein Zahnarzt sind für ihre Patienten bereit. Weitere Ärzte werden nachziehen.

Der Hausabschnitt der Konrad-Wolf-Allee, wo die beiden Hausaufgänge abgerissen wurden, also die verbliebenen Hausnummern 27 und 29, sind Fassadentechnisch bis auf den Erdgeschossbereich fertig gestellt. Hier wurden die Wohnungen komplett saniert und zum Teil die Grundrisse verändert. Einige der ehemaligen MieterInnen werden dorthin zurückziehen.

Die neu gestaltete und wärmedämmte Fassade ist bereits dort, wo das Baugerüst abgebaut wurde, gut sichtbar. Das elegante abgestufte Grau bietet den perfekten Hintergrund für die Balkone, die mit dem einfarbig bunten Brüstungsmaterial für eine freundliche Farbigkeit sorgen.

Der Schriftzug über dem 5. Obergeschoss direkt unter dem Dach auf der Parkseite wird natürlich auch weiter fortgeführt. Die Titel der von dem DDR-Regisseur Konrad Wolf produzierten Filme werden dort in chronologischer Reihenfolge mit

großen schwarzen Buchstaben sichtbar gemacht.

Das Haus direkt am Ernst-Busch-Platz befindet sich gerade im Aus- bzw. Umbau. Nach Fertigstellung wird es hier neben Wohnungen auch Gewerberäume geben. Zukünftig wird sich dort auch wieder eine großzügig geschnittene, gastronomische Einrichtung mit einer Terrasse zum Buschplatz befinden.

Mit Beendigung der unmittelbaren Bauarbeiten in und an den Häusern werden dann abschnittsweise die Hauseingangsbereiche auf beiden Seiten des Gebäuderiegels umgestaltet. Die damit verbundenen notwendigen Pflanzaktionen finden natürlich in der geeigneten Jahreszeit, d.h. im nächsten Frühjahr statt.

Die Wegeverbindung vom Hertha-Thiele-Weg zur Konrad-Wolf-Allee soll in weniger als zwei Jahren übergeben werden. Die Fertigstellung ist für spätestens Anfang 2018 geplant. Dann brauchen die DrewitzerInnen auch keine Umwege mehr zu laufen, weil der absperrende Bauzaun nicht mehr notwendig ist. Damit sind dann weite Teile des öffentlichen Raum barrierefrei für Jedermann erreichbar.

Voraussichtlich werden alle Umbau- und Sanierungsarbeiten an der ROLLE im Jahr 2018 fertig sein. Ein weiterer wichtiger „Baustein“ würde damit das Drewitzer Gartenstadtprojekt vervollständigen.

K. Juhasz



Foto: K. Feldmann

Wir sind wieder da

Spielgruppe Drekidz hat ihr neues Domizil in Drewitz bezogen

Die Spielgruppe Drekidz hat nach einem 10-monatigen Aufenthalt in einem Ausweichquartier ihr neues Domizil in der Konrad-Wolf-Allee 27 im Potsdamer Stadtteil Drewitz bezogen. Fortan öffnet die Spielgruppe wieder von Montag bis Freitag ihre Türen für junge Eltern und ihre Kinder, die die neuen Räume und Angebote kostenfrei nutzen können. Grund für die Interimslösung waren weitreichende Sanierungsmaßnahmen im Rahmen der Gartenstadt Drewitz.

Die Spielgruppe Drekidz ist eine Begegnungsstätte für junge Eltern und ihre Kinder. In vertrauter und familiärer Umgebung nutzen zumeist junge Mütter aus den umliegenden Stadtteilen Drewitz, Stern und Kirchsteigfeld die vielseitigen Angebote der Gruppe. **Von Montag bis Freitag wird in der Zeit von 9.00-15.00 Uhr** mit einer an-

leitenden Pädagogin ein gemeinsamer Tagesablauf gestaltet.

Pädagogische Angebote, gemeinsame Feste und Ausflüge sowie die Betreuung der Kinder bilden den Rahmen der Spielgruppe. Täglich bereiten Eltern und Kinder ein gemeinsames Mittagessen vor

und gestalten ihre Woche abwechslungsreich. Auch die persönlichen Sorgen und Probleme der Eltern und Kinder finden in persönlichen Gesprächen ihren Platz.

Die Angebote stehen denjenigen Eltern zur Verfügung, die keinen bzw. keinen vollen Rechtsanspruch auf einen Kitaplatz für ihre Kinder haben. Der Platz in der Spielgruppe ist absolut kostenlos.

S. Siegart



Foto: Fotolia

Spielgruppe Drekidz
Konrad-Wolf-Allee 27, 14480 Potsdam
Ansprechpartnerin: Juliane Hajek
Tel: 0331/6006385
Mail: drekidz@die-kinderwelt.com
Öffnungszeiten: Mo-Fr: 9.00-15.00 Uhr
Mehr Infos zur Spielgruppe Drekidz auf www.die-kinderwelt.com

Grünes Freizeitband Parforceheide

Radfahren und Wandern auf dem Priesterweg

Das „Grüne Freizeitband Parforceheide“ nimmt weiter Gestalt an. Der Priesterweg soll für die Bewohnerinnen und Bewohner aber auch für alle anderen Naturliebenden als Rad- und Wanderweg verbessert werden. Derzeit

ähnelt er eher einer Hügellandschaft und bei Regenwetter braucht man unbedingt Gummistiefel.

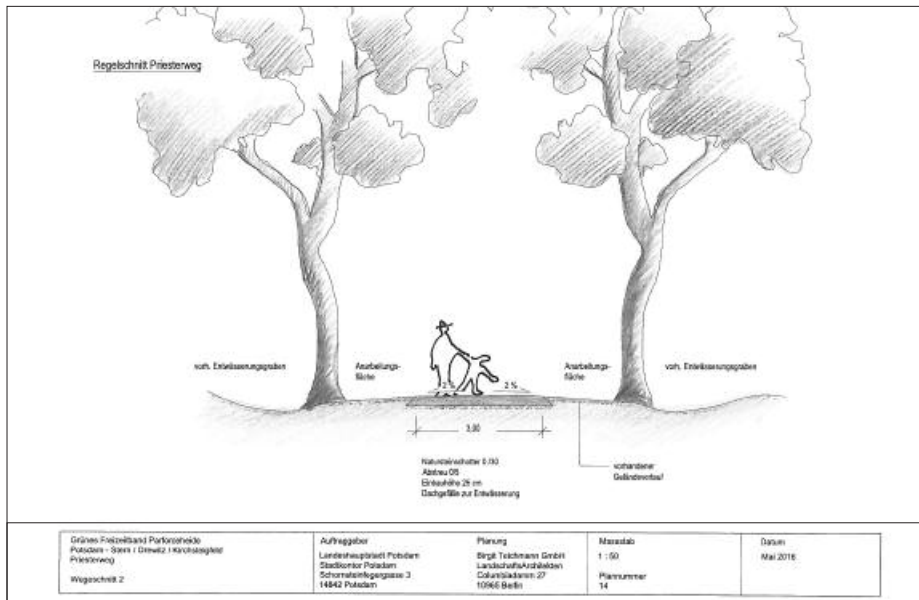
Die alten Eichen bleiben natürlich erhalten, es werden sogar 15 neue Eichen gepflanzt. Somit soll

die historische Allee wieder ihren ursprünglichen Charakter erhalten. Dafür müssen jedoch 10 Bäume gefällt werden. Das sind Bäume, die durch ihren Wuchs die benachbarten größeren und gesunden historischen Eichen bedrängen.

Um die Eichen zu schützen, werden vom vorhandenen Geländeniveau die oberen 10 cm in Handarbeit abgetragen. Dann kann mit dem Aufbau des Schotterweges begonnen werden. Die fußläufige Verbindung zwischen den Wohngebieten Drewitz und dem Kirchsteigfeld bleibt erhalten. Die Umgestaltung erstreckt sich zwischen der Ricarda-Huch-Straße und der Conrad-Veidt-Straße auf einer Länge von etwa 900 m. Start der Umgestaltung ist noch in diesem Jahr und im Frühsommer 2017 können Sie dann den neuen, alten Priesterweg mit dem Rad oder zu Fuß erkunden.

Die Maßnahme wird mit Mitteln aus dem Förderprogramm „Soziale Stadt Am Stern/ Drewitz“ finanziert. Das Büro Birgit Teichmann GmbH, Landschaftsarchitektin aus Berlin, ist mit der Planung beauftragt. Für Fragen steht Ihnen Herr Thiele von der Stadtkontor GmbH zur Verfügung, Tel. 0331/74357-0

K. Thiele



Fuß- und Radwege werden ausgebaut

Bessere Anbindung für Stern und Drewitz

Zu einer Gartenstadt gehören natürlich auch die Fuß- und Radwege. In den nächsten Monaten sollen einige von ihnen verbessert und umgebaut werden. An der Fritz-Lang-Straße soll durch eine Aufpflasterung eine barrierefreie Verbindung zwischen dem Ernst-Busch-Platz und dem Havel-Nuthe-Center hergestellt werden. Damit ist auch geplant, die Fritz-Lang-Straße zu beruhigen. Im Anschluss daran wird die Next-Bike-Station vom Ernst-Busch-Platz auf den heutigen Taxisstand versetzt werden.

Die Wegeverbindung zwischen den Wohngebieten Am Stern und Drewitz parallel zur Straßenbahntrasse unter der Nuthestraßenbrücke soll in Asphalt ausgebaut und dadurch besser nutzbar werden. Außerdem wird die Beleuchtung erneuert und somit auch die Sicherheit für die Fußgänger und Radfahrer erhöht. Die alte Fußgängerführung über die Auffahrt zur Nuthestraße soll aus Sicherheitsgründen zurückgebaut werden.

Die frühzeitige Erkennbarkeit der Fahrradfahrer in der Ausfahrt des Havel-Nuthe-Center-Park-

platzes wird ebenfalls verbessert werden und die Vorfahrtsregelung zwischen Autos und Radfahrern deutlicher gekennzeichnet.

Die Wegeverbindung zwischen der Sternstraße und der Gerlachstraße wird als Fuß- und Radweg ausgebaut. Über die Gerlachstraße und den Radweg an der Nuthestraße, mit dessen Bau jüngst begonnen wurde, entsteht dann eine durchgehende Radwegeverbindung zwischen Drewitz und der Innenstadt.

K. Feldmann



Modelle mit einem 3D Drucker herstellen

Quartiers-Selbsthilfe-Werkstatt

Wer sich für die Programmierung und das Drucken eines 3D Druckers interessiert, ist herzlich eingeladen **am 18. November, um 12.00 Uhr** ins Begegnungszentrum oskar. In der Gartenstadt Drewitz. Die Leute des Wissenschaftsladen Potsdam e.V. führen einen Workshop zum Thema „CAD und 3D-Druck“ durch und bringen dafür ihren 3D Drucker zur Quartiers-Selbsthilfe-Werkstatt mit.

Ebenfalls im oskar. finden zwei weiterführende Workshops statt:

am 6. Januar 2017: Einführung in die CAD-Graphik-Programmierung,

am 20. Januar 2017: Anwendung der CAD-Graphik beim Laser-Cutter und dem CNC-Fräsen.

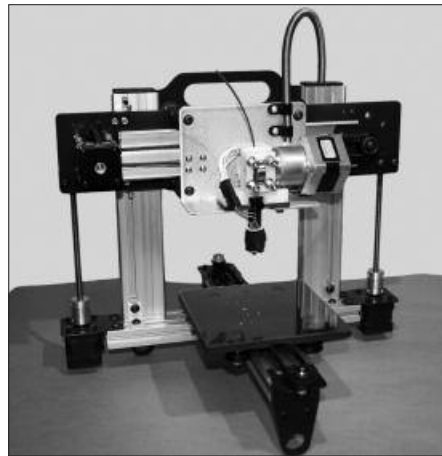
Am 18. November zwischen 13.00 Uhr und 15.00 Uhr startet außerdem das „Repaircafé“. Dann stehen die MitarbeiterInnen des Wissenschaftsladen und die Teilnehmer/-innen der Quartiers-Selbsthilfe-Werkstatt mit ihrem vereinten Fachwissen zur Verfügung und helfen beim Reparieren mitgebrachter Technik- und Haushaltsgeräte.

Die Quartiers-Selbsthilfe-Werkstatt findet **jeden 3. Freitag im Monat von 12.00-15.00 Uhr** im Begegnungszentrum oskar. in Drewitz, Oskar-Meißter-Straße 4-6, 14480 Potsdam statt.

In der **Quartiers-Selbsthilfe-Werkstatt** helfen wir

- beim Reparieren von Haushaltsgeräten und Kinderspielzeug,
- beim Schleifen und Streichen kleinerer Gegenstände und Gestalten mit Airbrush-Technik,
- beim Ultraschallreinigen von Schmuck, Brillen, Besteck und Entkalken von Armaturen.

Jeden Mittwoch von 09.00-12.00 Uhr und **jeden 3. Freitag im Monat von 12.00-15.00 Uhr** können Sie in der Quartiers-Selbsthilfe-Werkstatt im Begegnungszentrum oskar.



- Werkzeug und Verbrauchsmaterialien (Nägel, Schrauben (Holz und Metall), Muttern, Unterlegscheiben, Dübel, Haken, Ösen, Kleber, Acryl, angebrochene Farbdosen und vieles mehr) tauschen. Wir nehmen auch defekte Geräte wie Akkuschauber, Kaffeekocher und Drucker an.

Kontakt

Falko Tesch, Gudrun Wünsche

Telefon: 0176 8366 5359

E-Mail: ftesch@workin-potsdam.de



Das Projekt der Landeshauptstadt Potsdam – Fachstelle Arbeitsmarktpolitik und Beschäftigungsförderung „WorkIn Potsdam - Blickwinkel Arbeit + Klima“ wird im Rahmen des ESF-Bundesprogramms „Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier – BIWAQ“ durch das Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, Bau und Reaktorsicherheit und den Europäischen Sozialfonds gefördert.

Angebote der



Seit 2015 ist ein Team qualifizierter ehrenamtlicher BegleiterInnen für Pflegebedürftige und deren Angehörige unter dem Dach der Akademie „2. Lebenshälfte“ tätig. Es bietet



niedrigschwellige zusätzliche Betreuungsleistungen für Menschen mit Pflegebedarf (Pflegestufe) an.

Angebote für die Pflegebedürftigen:

- Begleitung zum Arzt, Einkauf, Behörden, Apotheke...

- Gespräche, Spaziergänge, Vorlesen usw.

Angebote für die Angehörigen:

- Entlastung (regelmäßige Besuche, Ermöglichen einer Auszeit, Übernahme von Terminen)

- Anregung (Austausch von Erfahrungen, aufzeigen von Zugängen zu Unterstützungsleistungen, Infos zu aktuellen Entlastungsangeboten)

Kreatives und Musikalisches

„Gitarre lernen für Anfänger“ ist eine Möglichkeit sich musikalisch weiterzubilden.

Der Kurs findet **freitags von 16.00-17.30 Uhr** statt.

Wer Freude am Malen hat, kann **mittwochs von 13.00 – 15.30 Uhr** den neuen Aquarellkurs „Kreativer Spaß für Jeden“ besuchen.

Kontakt:

Akademie „2. Lebenshälfte“, Dagmar Buttstädt

Karl-Liebnecht-Str. 111 A, 14482 Potsdam

Tel.: 0331/200 46 95, buttstaedt@lebenshaelfte.de

Weihnachten im Schuhkarton

Aktuell läuft noch **bis zum 15.11.16** die Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“. Das Havel-Nuthe-Center ist seit mehreren Jahren dafür Sammelstelle. Diese „kleine“ Kiste hat eine große Wirkung und beschert bedürftigen Kindern kleine Glücksmomente. Für viele Kinder auf dieser Welt ist es nicht selbstverständlich an Weihnachten Geschenke zu bekommen, da die Familien kaum in der Lage sind das tägliche Leben zu meistern. Machen Sie mit und lassen Sie Kinderstrahlen. In den Schuhkarton können Klei-

dung, Hygieneartikeln, Spielzeug, Süßigkeiten und Schulsachen gepackt werden, allerdings nur neue, keinegebrauchten Artikel. Eine Geldspende in Höhe von 8,00 € pro Schuhkarton ist wünschenswert.

Kartons können Sie auch in der Blumenwiese unentgeltlich abholen. Der Karton kann bunt beklebt werden und darf nicht verschlossen sein. Packen Sie die Päckchen mit Ihren Kindern und erzählen Sie, dass es nicht allen Kindern so gut geht wie ihnen in Deutschland. Die Päckchen können

im Havel-Nuthe-Center abgegeben werden:

Ergotherapie Moedebeck, Dänisches Bettenlager, Zoohaus Koller, Katrin's Hauswaren, Bäckerei Karus, Presse im HNC, Blumenwiese.

In den vergangenen Jahren konnten mehrere hundert Kartons an bedürftige Kinder weitergeleitet werden. Helfen Sie mit, dass auch in diesem Jahr wieder viele Schuhkartons auf die Reise geschickt werden können und schenken Sie somit ein klein wenig Hoffnung.

Werbegemeinschaft HNC



Highlights von November 2016 - Januar 2017

Unser Kursprogramm unter:
www.oskar-drewitz.de

oskar. freut sich auf viele BesucherInnen:
www.facebook.com/oskar.begegnungszentrum

++ Aufruf ++ Aufruf ++ Aufruf ++

Für unseren regelmäßig stattfindenden Filmabend suchen wir eine Ehrenamtliche oder einen Ehrenamtlichen, welcher den Abend vor- und nachbereitet und am Filmabend selbst vor Ort ist. Wenn Du Interesse hast, melde Dich unter 0331 2019704 oder info@oskar-drewitz.de.

donnerstags ab 15.00 Uhr Nachbarschaftstreff

Wir laden Euch in unseren Nachbarschaftstreff ins oskar. ein. Bei Kaffee und Kuchen könnt ihr bei uns im Nachbarschaftstreff sitzen und ein Spiel spielen.

Ab 02.11.2016, 8.00 Uhr

Yoga im oskar. – JETZT ANMELDEN

Du möchtest Dein Gleichgewichtssinn festigen und Deine Flexibilität sowie Deine Muskeln stärken? Dann komm mittwochs, um 08.00 Uhr zum Yoga-Kurs mit Angélique Eichenseher. Angélique Eichenseher hat eine Krankenkassenzulassung. Kursgebühr: 10,00 € pro Kurs, 10 Termine (Erstattung durch die Krankenkasse bis zu 80%, wenn Ihr 8 von 10 Kurstermine besucht habt)



11.11.2016 und 12.11.2016, 18.00 Uhr Theateraufführungen im oskar.

Die Potsdamer Theaterschatulle unter der Leitung der Theaterpädagogin Sabine Mohr zeigt an zwei Abenden im oskar. das Stück „Keine Leute, keine Leute“ frei nach Rudi Strahl. Das Stück handelt vom Chaos durch fehlende Arbeitskräfte früher wie heute und der daraus folgenden Überbelastung. Der Eintritt erfolgt auf Spendenbasis.



17.11.2016 und 19.01.2017, 18.00 Uhr Filmabende im oskar.

Jeden Monat zeigen wir Euch ein Film, egal ob Klassiker oder Neuerscheinung, es ist für Jeden etwas dabei. Welcher Film gezeigt wird, entscheidet sich immer am vorherigen Filmabend. Der Eintritt ist frei.



06.12.2016, 16.00 Uhr

Weihnachtsfilmmittag für Kinder

An diesem Nachmittag erwartet Euch ein Filmmittag mit einem typischen Weihnachtsmärchen. Seid gespannt und kommt vorbei.

18.11.2016, 12.00 bis 15.00 Uhr

Quartiers-Selbsthilfewerkstatt – Repaircafé mit 3D Drucker

Am 18. November kommt zur Quartiers-Selbsthilfe-Werkstatt spannender Besuch: Die Leute des Wissenschaftsladen Potsdam e.V. bringen ihren 3D Drucker mit. Kommt am besten pünktlich um 12.00 Uhr, damit ihr nichts verpasst. Zwischen 13.00 Uhr und 15.00 Uhr, startet das Repaircafé, dann stehen die TeilnehmerInnen der Quartiers-Selbsthilfe-Werkstatt und die Mitarbei-

terInnen des Wissenschaftsladens mit ihrem vereinten Fachwissen zur Verfügung und helfen euch beim Reparieren eurer Geräte (Siehe Seite 7).

24.11.2016, 18.00 Uhr

Potsdamer Köpfe im Kiez

Im dritten Vortrag der Reihe Potsdamer Köpfe im Kiez möchten wir Seniorinnen und Senioren ansprechen. Thema wird diesmal „Fit in jedem Alter – Gesundheit und Ernährung“ sein. Anmeldung unter: info@oskar-drewitz.de oder 0331/2019704



Der Potsdamer Kopf im Kiez ist eine Kooperationsveranstaltung von proWissen Potsdam e.V., die Grundschule Am Priesterweg, oskar. DAS BEGEGNUNGSZENTRUM und der Kammerakademie Potsdam. Die Vortragsreihe wird gefördert und unterstützt von ProPotsdam GmbH.

15.12.2016 und 16.12.2016 jeweils 10.00 und 18.00 Uhr Stadtteil macht OPER

„Georg und das Mädchen vom Planeten PHI B“ Auch in diesem Winter findet in Drewitz ein besonderes Opernprojekt statt. Bei „Stadtteil macht OPER!“ musiziert die Kammerakademie Potsdam gemeinsam mit allen Schülern der Stadteilschule. Die Termine im Überblick:

15./16.12.2016 Aufführung in der Turnhalle um 10.00 Uhr und um 18.00 Uhr

Am Freitag, den 16.12.2016 findet vor der Aufführung ein Weihnachtsbasar auf dem Hof der Stadteilschule Drewitz statt.

16.12.2016 und 20.01.2017, 12.00-15.00 Uhr QSW – Quartiers-Selbsthilfe-Werkstatt, WorkIn Potsdam

Die Quartiers-Selbsthilfe-Werkstatt hilft beim Reparieren von Kinderspielzeug, beim Streichen und Lackieren kleinerer Gegenstände sowie beim Reparieren von Haushaltsgeräten. Also, kommen Sie vorbei, bringen Sie Ihre Dinge mit, welche schon lange mal repariert werden müssen.

Unser Kursprogramm unter:

www.oskar-drewitz.de

oskar. freut sich auf Besuch:

www.facebook.com/oskar.begegnungszentrum

Oskar-Meßter-Straße 4-6

14480 Potsdam-Drewitz

Telefon 0331/2019-704, Fax 0331/2019-706

info@oskar-drewitz.de, oskar.office@oskar-drewitz.de

Mo-Do, 10.00-18.00 Uhr; Fr nach Absprache

Bunte Blätter fallen ...

... und auch im Kindertreff am Stern zieht nach dem Badespaß des ausgiebigen und heißen Sommers die Gemütlichkeit des Herbstes ein.

Schon bald stehen die Herbstferien vor der Tür. Die Besucherinnen und Besucher des Kindertreffs erwartet wie jedes Jahr ein spannendes und abwechslungsreiches Programm mit coolen Aktionen und tollen Ausflügen. Geplant ist auf jeden Fall das von allen Kindern und Jugendlichen heiß geliebte Kochduell, bei dem zwei Mannschaften an zwei verschiedenen Tagen gegeneinander kochen. Die gezauberten Leckereien werden dann in gemütlicher Runde gemeinsam verspeist und mit Punkten bewertet. Man kann nur gewinnen, denn... Dabeisein ist alles – und lecker!

Zudem von den Mädchen und Jungen gewünscht sind vielfältige sportliche Ausflüge wie zum Beispiel eine Fahrradtour, bei deren Stopp natürlich Kastanien gesammelt werden, die später kreativ weiterverarbeitet werden können. Aber auch Bowling spielen oder Bogenschießen wurde von den Kids als Ferienaktion gewünscht. Auf jeden Fall steht auch ein Besuch auf dem Spargel- und Erlebnishof in Klairow auf dem Programm. Dort werden wir die Kürbisausstellung bestaunen, uns selbst in Vorbereitung auf die Halloweenparty im Kindertreff im Kürbisschnitzen versuchen und auf jeden Fall ausgiebig und oft die zehn Meter hohe Wellenrutsche hinuntersausen. Apropos

Wellen... wahrscheinlich werden wir auch ein den Kindern wohlbekanntes Spaßbad besuchen.

Nach den erlebnisreichen Herbstferien stehen tolle Projekte im Kindertreff am Stern an: Der bereits begonnene Graffiti-Workshop mit Kien und Abner wird immer **montags von 16.00 bis 18.00 Uhr** fortgesetzt.



Am 2. November 2016 findet dann das erste Projekttreffen für den Umbau des „Alten Spielplatzes Newtonstraße“ **um 15.30 Uhr** bei uns im Kindertreff statt. Mit Mitteln des Förderprogrammes „Soziale Stadt“ wollen die Landeshauptstadt Potsdam, Stadtkontor, Landschaftsarchitekturbüro Hennemann und die StockundStein GmbH zusammen mit den Kindern und Jugendlichen aus dem Kindertreff sowie Anwohnerinnen und Anwohnern des Semmelhaack-Wohnblockes am Johannes-Kepler-Platz den im Moment noch eher trostlosen Platz wiederbeleben. Alle Interessierten, die sich in ihrem Wohnumfeld aktiv und gestaltend einbringen möchten, sind am 2. November 2016 herzlich zum ersten Kennenlernen und Ideenschmieden in Verbindung mit einer Begehung des Platzes eingeladen.

Bei uns ist immer etwas los! Und immer ist jemand für Dich da...also schau mal vorbei!

Das Team des Kindertreffs



Kindertreff Am Stern
Johannes-Kepler-Platz 3, 14480 Potsdam
Telefon: 0331/618068
kindertreff@web.de

Alter Spielplatz an der Newtonstraße

Der alte Spielplatz an der Newtonstraße wird schon lange nicht mehr genutzt. Der Platz bietet aktuell kein schönes Bild und soll deshalb neu gestaltet werden. Aber was soll dort passieren: Wieder ein Spielplatz? Oder eher ein Ruhe- und Verweilbereich für ältere Menschen? Oder Angebote für alle Generationen?

Was sind Ihre Ideen?
Haben Sie Anregungen?

Gerne nehmen wir Ihre Meinungen und Wünsche auf und werden versuchen, diese in der Planung zu berücksichtigen.

Sie möchten sich auch weiter an der Planung beteiligen? Dann melden Sie sich bei uns.

Stadtteilmanagement Stadtkontor
Kathrin Feldmann
Schornsteinfegergasse 3, 14482 Potsdam
Tel.: 0331-7435714
k.feldmann@stadtkontor.de
www.stern-potsdam.de

Way out – Wir bleiben!

Liebe Leserinnen und Leser, Freunde und Kunden von Way out e.V.
In der letzten Zeit gab es viele große und kleine Veränderungen bei uns.

Way out e.V. hat jetzt wieder einen neuen Vorstand gewählt. Herr Uwe Franck wurde zum Vorstandsvorsitzenden und Frau Daniela Maritz zur 2. Vorsitzenden und Geschäftsführerin gewählt. Grundsätzlich bleibt für unsere Kunden und MitarbeiterInnen alles so, wie sie es gewohnt sind. Wir werden auch weiterhin sozial engagiert bleiben.

Ihr Way out-Team

Gemeinnütziges Projekt
Strandgut Möbel & Mehr

**Ihr Strandgut wird bei uns „angespült“
und wir halten den Strand sauber!**

Spende

Geben Sie uns, was Sie selbst nicht mehr benötigen oder möchten. Wir führen Ihre gebrauchten, gut erhaltenen Möbel, Haushalts- und Elektrogeräte, Bücher, Schallplatten, CD's, Spielwaren, Fahrräder, Haushaltswaren... in einem fairen Kreislauf zurück.

Projekt

Im „Strandgut“ verkaufen wir kostengünstig an Menschen mit schmalen Geldbeutel und spenden an gemeinnützige, soziale Wohnprojekte der Stadt Potsdam und Umgebung. Auch wer Flohmarktartikel und Sammlerstücke sucht, ist hier jederzeit willkommen und kann hier das eine oder andere gute Stück finden.

Ein Ziel dieses Projektes ist die Durchmischung des Publikums, im Sinne von Gleichstellung zur Vorbeugung von Ausgrenzung durch soziale Integration in die Gesellschaft. Die erzielten Erlöse kommen unseren und anderen sozialen Projekten zugute.

Zusätzlich bieten wir folgende Dienstleistungen, vorwiegend für sozial benachteiligte Bürger/-innen an

- **Umzugs- und Transporthilfe**
- **Wohnungs- und Haushaltsauflösungen**
(Wohnungs-, Haus- und Grundstücksentwässerung)
- **Härtefälle Messie-Syndrom / Mietnomaden**
(Wir zeichnen uns durch Diskretion und Verschwiegenheit aus!)
- **Garten- und Landschaftspflegearbeiten**
(Hilfe für Haus und Garten)

Nutzen Sie unseren Service:

- Beratung vor Ort oder im Büro
- Kostenfreie Besichtigung und Angebotsstellung
- Sehr gutes Preis-Leistungs-Verhältnis
- Wir vermitteln auch Hilfen innerhalb unseres sozialen Netzwerkes

Für mehr Informationen:

Way out e.V. Tel.: 0331 / 27313972
Galleistraße 18 Fax: 0331 / 27313974
14480 Potsdam wayout.potsdam@gmail.com
www.wayout-potsdam.com

Schulzentrum Am Stern

Anwohnerinnen und Anwohner konnten sich informieren

Zu einer Informationsveranstaltung für Anwohnerinnen und Anwohner vor allem in der Bahnhof- und Gagarinstraße sowie dem

im November dieses Jahres mit den vorbereiteten Baumaßnahmen losgehen. Zunächst wird ab Januar 2017 mit dem Bau des neuen Schulgebäu-



Hans-Grade-Ring zum neuen Schulstandort und der kommunale Immobilienservice (KIS). Bereits in der letzten Ausgabe der SternDrewitz haben wir Sie über die geplanten Baumaßnahmen am jetzigen Standort der Pierre de Coubertin-Oberschule informiert.

Der Werksleiter KIS, Herr Richter, gab eine kurze Einleitung zum geplanten Vorhaben. Dann ging es um ganz konkrete Fragen. Es soll ja bereits

des begonnen. Etwas zeitversetzt, nämlich **im März 2017**, wird dann eine neue und viel größere Sporthalle an der Bahnhofstraße entstehen. Die Anwesenden machen sich Sorgen, wie es mit dem Verkehr während der Baumaßnahme funktionieren soll. Nicht alle Fragen zum Thema Verkehr konnten geklärt werden. Diese sollen gemeinsam mit der Verkehrsplanung nochmals besprochen werden.

Im Spätsommer 2017 soll der Neubau soweit fertig sein, dass mit dem Innenausbau begonnen werden kann. Die Sporthalle folgt dann **im Oktober 2017**. **Im Sommer 2018**, so der Plan, sollen dann Neubau und Halle übergeben werden. Die Schülerinnen und Schüler können dann umziehen und es wird mit der Sanierung des jetzigen Schulgebäudes begonnen und auch die alte Sporthalle abgerissen. **Zum Schuljahr 2019/2020** sollen dann auch die Außenanlagen gestaltet sein.

Freuen können sich dann auch Sportvereine und Freizeitsportler, die die Halle außerhalb der Schulzeiten nutzen können.

Eins ist schon jetzt klar, das Bauvorhaben wird nicht unbemerkt bleiben – man wird es sehen und auch hören. Der KIS hat jedoch versprochen, dass es immer einen Ansprechpartner geben wird, sollten Probleme auftreten. Freuen wir uns erst einmal für die Familien, denen es ermöglicht wird, dass ihre Kinder dann in neuen Räumen, nicht weit weg vom eigenen Zuhause, lernen können. Immerhin werden zukünftig rund 1250 Schülerinnen und Schüler „unter einem Dach“ lernen – nach einem einheitlichen Konzept. Das neue Schulzentrum wird eine Montessori-Schule. In der nächsten Ausgabe stellen wir Ihnen dieses Schulkonzept vor.

K. Feldmann

RAW DIAMONDZ – Newcomer Battle

19.11.2016 ab 14.00 Uhr, Club 18 Pietschkerstraße 50 14480 Potsdam



Im Jugendclub 18 findet jeden Mittwoch Break-Live, der Breakdancekurs für Newcomer statt. Raw Diamondz ist das erste Battleformat, welches speziell nur auf den Nachwuchs abzielt. Raw Diamondz möchte jungen, interessierten NachwuchsbreikernInnen aus Potsdam und Umgebung die Möglichkeit bieten, erste Contest-Erfahrungen zu sammeln und Skills zu präsentieren. Innerhalb des Wettkampfes wird gemeinsam gebattelt und sich ausgetauscht. Raw Diamondz vereint ein



3 vs. 3 Rookie Battle, an dem alle AnfängerInnen teilnehmen können und ein 2 vs. 2 Blind Date Battle, bei dem zufällige Teams, bestehend aus einem Pro (mehr als 5 Jahre Tanzerfahrung) und einem Rookie gebildet werden. Skills, Austausch, Erfahrungen, Spaß.

Raw Diamondz

Club 18, Der Jugendclub am Stern
Pietschkerstraße 50, 14480 Potsdam
Tel.: 0331/6006 020

Der Stern – ein Ort mit vielen Veränderungen

Das Wohngebiet Am Stern hat sich seit den über vierzig Jahren seines Bestehens in vielerlei Hinsicht verändert. Aus meiner Sicht – und ich wohne bereits seit über 40 Jahren hier – überwiegen die positiven Entwicklungen, vor allen Dingen nach der Wende 1989/1990. Konkret meine ich u.a. den Schulcampus mit dem Leibnizgymnasium, der Grundschule „Am Pappelhain“ und der Zweigstelle der Städtischen Musikschule „Johann S. Bach“. Mit dem im April 2005 eröffneten neuen „Orion“ mit einem neuen Supermarkt erfüllte sich ein Wunsch vieler Bewohnerinnen und Bewohner.

Zu einem Anziehungspunkt entwickelte sich in jüngster Vergangenheit das 2001 aus einer ehemaligen Kindereinrichtung entstandene Bürgerhaus Stern*Zeichen.

Hier finden u.a. kreative Malkurse, Sonntagsbrunch und Seniorentanznachmittage statt.

Anfang dieses Jahres wurde ein ehrenamtlicher Hausbeirat im Bürgerhaus gegründet. Anliegen dieses Gremiums ist es, die Vernetzungsarbeit im Stadtteil zu forcieren. Da ich mit zum Hausbeirat gehöre, habe ich mir zur Aufgabe gemacht, die Zusammenarbeit mit Partnerinnen und Partnern Am Stern zu beleben und neue zu gewinnen. Ge-

lungen ist mir dies im Zusammenhang mit dem letzten Stadtteilst, bei dem das Optikerfachgeschäft Scharnbeck und Klotzek, sowie das Hörgerätegeschäft Flemming als Sponsoren gewonnen werden konnten. Zusagen gibt es von beiden für weitere Unterstützungen. Dafür an dieser Stelle ein herzliches Dankeschön, ebenso an die Margeritenapotheke, die schon seit vielen Jahren und Anlassen als Sponsor in Zusammenhang mit familiären Veranstaltungen gewonnen werden konnte.

Helga Hefti

Mitglied des Bündnisses für Familien
Stern/Drewitz/Kirchsteigfeld

Aus dem Stern*Zeichen



Tipps und Termine

So 20.11.2016, 10.00 - 14.00 Uhr

Sonntagsbrunch mit leckerem Buffet für Groß und Klein, Spielplätze am Haus zum Toben, Spiel- und Bastelecke, Zeit zum Genießen, zum Entspannen, zu Kennenlernen und für Gespräche mit den Nachbarn

Anmeldung erwünscht: 0331/6006762

Fr 25.11.2016, 19.00 Uhr

„Na det war wieda 'n Jahr!“



Satirischer Jahresrückblick mit Gerald Wolf aus Berlin, Regie: Albrecht Metzger
Achtung: Das Programm schreibt sich noch!
Zu Risiken und Nebenwirkungen besuchen Sie die Website www.gerald-wolf-kabarett.de oder schauen in die Jahresrückblicke auf 2013/2014 <https://youtu.be/L4hwiJnh-Bw>
Anmeldung erwünscht - 0331/6006762

So 27.11.2016, 15.00 Uhr

Adventssingen

Gemütlich bei Kerzenschein, Gebäck, Tee, Kaffee oder Glühwein stimmen wir uns auf das besinnliche Fest des Jahres ein und singen gemeinsam - unterstützt von der Singegruppe Potsdam West. Wer mag, bringt seine Lieblings-Adventsgedichte oder Adventsgeschichten zum Vorlesen mit.

Sa 17.12.2016, 11.00 Uhr

„Zwischen Frühstück und Gänsebraten“

Ein Weihnachtsprogramm mit Petra Quermann. Die Tochter des bekannten Entertainers Heinz Quermann erinnert an ihren Vater. Sie plaudert aus dem Privaten, von kleinen Geheimnissen und schönen Erinnerungen aus dem Bühnenleben ihres „Papschin'os“, von Buchauschnitten, kleinen Filmen und persönlichen Geschichten. Und kurz vor halb eins sagt sie, dass es nun an der Zeit sei, die Kartoffeln aufzusetzen.

Ab 13.00 Uhr gibt es dann ein gemeinsames Gänsebratenessen im Café im Stern*Zeichen

Um Reservierung wird gebeten - 0331/6006762

1./2./3. Mittwoch im Monat

14.00-18.00 Uhr

Tanztee

DJ Kurt & DJ Uwe sorgen mit ihrer Musik für viel Spaß und für gute Stimmung bei Kaffee, Tee oder Glühwein und Kuchen

dienstags, 10.00 Uhr

Nachbarschaftsfrühstück

Unter dem Motto „Gemeinsam statt einsam“ sind Alle herzlich willkommen. Bringt Nachbarn, Bekannte oder Freunde mit. Wir wollen gemeinsam essen, über Neuigkeiten im Kiez oder über „Gott und die Welt“ plaudern, Ideen schmieden, Bücher lesen, Spiele spielen oder, oder

dienstags, 11.00 - 12.00 Uhr

Sprachtandem

mit Sprachübungen hilfst Du Deinem Gegenüber die deutsche Sprache zu festigen und die Aussprache zu verbessern.

Noch freie Plätze:

Zumba Gold - mittwochs von 18.00-19.00 Uhr,
Kursleiterin Antje Hellwig-Schenkel
0331/879 082 58

Eine Schnupperstunde ist kostenfrei.

Yoga – Sanfte Mittelstufe

donnerstags von 17.00-18.00 Uhr

Kursleiter Herr Krüger - 0331/600 67 61

Eine Schnupperstunde ist kostenfrei.

Die aktuelle Termine für unsere Weihnachtsbäckerei und die Geschenke – Bastelwerkstatt finden Sie auf www.buergerhaus-stern.de und in unseren Monatsflyern und auf:

Höhepunkte Vietnams und Kambodschas



Wolf Beyer unternimmt mit Ihnen eine Bilderreise von Saigon über Angkor Wat in Kambodscha bis Hanoi und zur Halong-Bucht, einschließlich einer Fluss-Kreuzfahrt auf dem Mekong mit Besuch von Phnom Penh, Pagoden und schwimmenden Märkten.

Mittwoch, 23. November 2016, 15.00 Uhr

Bürgerhaus Stern*Zeichen,

Galileistraße 37-39

14480 Potsdam

Eintritt: 3 €



Bürgerhaus Stern*Zeichen mit Café & Freizeittreff

Demokratischer Frauenbund/Landesverband
Brandenburg e.V.

Galileistraße 37-39, 14480 Potsdam

Monika Barsuhn

Fon: 0331/600 67 61/ 62 ,

Mail: dfbpdm@t-online.de

www.buergerhaus-stern.de

Neue Öffnungszeiten

Mo / Di / Do 10.00-17.00 Uhr

Mi 10.00-19.00 Uhr

Fr / Sa / So zu Veranstaltungen und nach Vereinbarung

Träger: Demokratischer Frauenbund LV Brandenburg e.V.
Gefördert durch die Landeshauptstadt Potsdam Geschäftsbereich Bildung, Kultur und Sport



Es herbstet am Jagdschloss Stern

Wie jedes Jahr im September endete bei schönstem Herbstwetter mit vielen BesucherInnen die diesjährige Saison mit der Parforcejagd, eine Jagd zu Pferde mit einer

durch die städtische Musikschule „Johann Sebastian Bach“ und die MusikerInnen der Voltaire-schule erfreuen immer wieder aufs Neue. Das Bedlam Theater Berlin präsentierte vor dem Ka-

stellanhaus Molière und begeisterte die Besucher mit seinem Spot und Ulk.

Großes Interesse fanden auch die „Langen Kerls“, die sich vorstellten.

Wir freuen uns, dass auch viele DrewitzerInnen zu den Veranstaltungen kommen, zu den Führungen durch das Jagdschloss, zu Kaffee und Kuchen und frisch gebackenem Brot unter den alten Bäumen.

Der Verein wird jetzt das Programm für das nächste Jahr erarbeiten, das genauso gut und interessant sein wird, wie das diesjährige.

Wir wollen Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, viel Freude machen. Genießen Sie die Atmosphäre, kommen Sie und unterstützen uns. Vielleicht sind Sie der 10 000. Besucher, den wir seit Wiedereröffnung des Schlosses begrüßen können.

G. Kallabis, Fotos IrisFulda



Hundemeute und Parforcehornbläsern, natürlich ohne Jagd auf Tiere.

Die Mitglieder des Fördervereins sind erfreut, dass es wieder ein erfolgreiches Jahr war. Das Pfingstkonzert mit dem russisch-ukrainischen Trio Scho aus Berlin begeisterte die Gäste, animierte trotz Regen zum Tanzen mit der Erwartung, dass die Band wieder am Schloss auftritt. Genauso erfolgreich und beeindruckend war der Leseabend des Schauspielers Christian Schramm zum Todestag von Paul Gundling im ausverkauften Saal des Schlosses. Der beliebte Künstler Martin Betz trat mit Cembalo und seiner stimmungsvollen Lyrik schon zum vierten Mal im Schloss auf. Die musikalischen Unterhaltungen



Das Leibniz Gymnasium ist 25

Am 27. September feierte das Leibniz Gymnasium sein 25-jähriges Bestehen mit einem Festakt im Nikolaisaal in Potsdam. Neben VertreterInnen der Stadt Potsdam und des staatlichen Schulamtes nahmen viele ehemalige LehrerInnen und SchülerInnen an der Veranstaltung teil. Aber natürlich feierten vor allem die jetzigen SchülerInnen mit ihren LehrerInnen und der Schulleitung dieses Jubiläum.

Der Chor des Leibniz Gymnasiums und die neue Big Band der Schule sorgten für Stimmung und Begeisterung bei den Gästen.

Im Frühjahr 2017 wird es dann noch ein Schulfest geben, bei dem der runde Geburtstag gefeiert wird.

U. Schmidt



Gottesdienste

Jeden Sonntag ist in der Sternkirche, Im Schäferfeld 1, um 10.00 Uhr Gottesdienst, Genauere Informationen auch unter www.sternkirche-potsdam.de Sie sind herzlich willkommen!

Gedenkgottesdienst für Eltern verstorbener Kinder am 19.11., 15.00 Uhr

Gottesdienst am 1. Advent

Diesen Gottesdienst wollen wir wieder in besonderer Form feiern: an Tischen mit Pfefferkuchen, Kaffee und anderen Getränken. Im Gottesdienst wird festliche Musik (Corelli, Bach) zu hören sein. Es musiziert das Duo Sere-

nata – Cesar Queruz (Berlin) Theorbe/Gitarre und Hannes Immelmann (Potsdam) Traversflöte/Konzertflöte

Besondere Gottesdienste zu Weihnachten und zum Jahreswechsel

24.12.2016, 15.00 Uhr mit Krippenspiel von und mit Kindern gestaltet – auch für Familien mit kleinen Kindern

16.30 Uhr mit Anspiel

18.00 Uhr musikalische Christvesper

25.12.2016, 10.00 Uhr mit Chor

26.12.2016, 10.00 Uhr

31.12.2016, 16.00 Uhr mit Abendmahl

Konzerte in der Sternkirche

Sonnabend, 12.11.2016, 16.00 Uhr

„Schläft ein Lied in allen Dingen“

Konzert zum 45-jährigen Jubiläum des Jugendkammerchores der Singakademie

Sonntag, 20.11.2016, 17.00 Uhr

„Lieb, Leid und Zeit und Ewigkeit ...“

Texte und Musik zum Ewigkeitssonntag

4.12.2016, 16.00 Uhr

„O Tannenbaum“

Adventskonzert der Städt. Musikschule „Johann Sebastian Bach“ (Eintritt frei)

7.12.2016, 15.00 Uhr

„Weihnacht wird es wieder“ Lieder zum Zuhö-

ren und Mitsingen, gestaltet von der Chorgemeinschaft der Volkssolidarität (Eintritt frei)

8.12. und 9.12.2016, 19.00 Uhr

Advents- und Weihnachtskonzert des Leibnizgymnasiums (Kartenvorverkauf im Gymnasium, Restkarten an der Abendkasse)

10.12.2016, 16.00 Uhr

Adventskonzert des Chores Pro Musica (Eintritt frei)

12.12.2016, 16.00 Uhr

„Nun singet und seid froh“ Adventskonzert der Kinder- und Jugendchöre der Singakademie Potsdam e.V. (Eintritt frei)

Brot für die Welt

1. Advent 2016, 59. Aktion BROT FÜR DIE WELT

Sauberes Trinkwasser: 1,2 Milliarden Menschen weltweit bleiben außen vor. Oft erkranken sie an verschmutztem Wasser. Brot für die Welt setzt sich für eine bessere Trinkwasserversorgung und eine sozial gerechte und ökologisch nachhaltige Wasserpolitik ein.

Die Mitglieder der Sterngemeinde unterstützen ein Projekt in Äthiopien, das von Angelika Spiekermann schon lange begleitet wird. Sie schreibt dazu: „Wenn sonntags vor dem Gottesdienst in der Potsdamer Sternkirche ein Tisch am Eingangsbereich aufgestellt ist und verschiedenste Sorten selbstgemachter Marmelade angeboten werden, weiß inzwischen wohl jeder Gottesdienstbesucher: hier geht es um sauberes Trinkwasser in Äthiopien. Seit vielen Jahren reise ich in den Westen des Landes in die Provinz West Wollega im Bundesstaat Oromia. Partner ist dort die Äthiopische Evangelische Kirche Mekane Yesus. Mit dem Entwicklungsdirektor wird vor Ort über die Projekte beraten und ein Besichtigungsplan erstellt. Trinkwasserprojekte werden seit 1993 kontinuierlich mit Spendengeldern unterstützt. Seit vielen Jahren gehört auch die Sternkirchengemeinde zu den Unterstützern und auch beim Stadtfest Am Stern gab es die Marmelade.“

Unsere Gartenfrüchte werden zu Lebensrettern. Mit dem Erlös für die Marmeladen können wir in jedem Jahr an einer oder zwei Stellen in Wollega (Äthiopien) Menschen zu sauberem Trinkwasser verhelfen. Wie gut, dass die Mekane Yesus Kirche diese Projekte umsetzt und die Partner ermutigt, dafür Spenden zu sammeln. Danke an alle, die dabei helfen!“



Montagstreff

Kaminzimmer Sternkirche, montags, 15.00 Uhr



07.11. Festliche Kaffeetafel

14.11. Film: „Der Chor: Stimmen des Herzens“ Spielfilm; USA 2014;

21.11. „Und nach der Andacht Mohrenküsse“ Tamara Mückenberger liest Episoden aus dem gleichnamigen Buch von Amei-Angelika Müller

28.11. „Vergebung“ Ein Gesprächsnachmittag mit Birgit Möhring und Tamara Mückenberger

05.12. Festliche Kaffeetafel

12.12. Film: „Winky will ein Pferd“ Spielfilm; Belgien/Niederlande 2005;

19.12. Weihnachtsstunde am Kamin mit Stolle, Glühwein, Adventssingen und -geschichten

02.01. Festliche Kaffeetafel

09.01. Film: „Luther - Er veränderte die Welt für immer“ Spielfilm; D 2003;

16.01. „Eintauchen in eine andere Welt“ Pfr. i.R. Schliephacke berichtet in Wort und Bild von seiner

Reise nach Vietnam und Kambodscha

23.01. Gespräch über die Jahreslosung 2017 mit Pfarrer Andreas Markert

30.01. „Frauen der Reformationszeit“ Ein Gesprächsnachmittag mit Tamara Mückenberger

Ausstellung – „Am Wege – verweilen und staunen“

Am Sonntag, dem 8. Januar 2017, wird um 10.00 Uhr die Foto-Ausstellung „Am Wege - verweilen und staunen“ von Johannes Georgi aus Fürstenwalde eröffnet. Der Gemeindepädagoge schreibt zur Ausstellung: „...seit meiner Kindheit bin ich mit der Natur verbunden. In der Ornithologengemeinschaft in Buckow vertiefte sich die Naturliebe und so fing ich auch an zu fotografieren.“



Heiligabend im Kirchsteigfeld

24.12.2016, 17.00 Uhr Christvesper in der Versöhnungskirche mit Krippenspiel

24.12.2016, 22.00 Uhr Andacht im Freien vor der Versöhnungskirche



Im Dezember erscheint die bereits 4. Ausgabe von Kirchsteigfeld aktuell mit vielen Informationen rund um das Leben im Kirchsteigfeld.

Harmonic Brass München



Freitag, 11. November 2016
19.30 Uhr Versöhnungskirche
Anni-von-Gottberg-Str. 14 | 14480 Potsdam-Kirchsteigfeld

Eintritt: Erwachsene 17 € / Kinder 10 €
Abendkasse: Erwachsene 19 € / Kinder 12 €
Vorverkauf u.a. im StadtteilLaden, Anni-von-Gottberg-Str. 14, Tel.: 626 15 05

Wellness für die Ohren - Harmonic Brass,
der große, elegante Blechbläserklang:
zu Hause auf den Bühnen der Welt von New York bis Seoul, von Kapstadt bis Leipzig –
und nach langer Zeit wieder zu Gast in der
Versöhnungskirche im Kirchsteigfeld.

StadtteilLaden Kirchsteigfeld e.V.

Donnerstag, 3. November um 10.00 Uhr

Filmvorführung mit Dr. Rolf Rönz:

Die Südinsel Neuseelands
Beitrag 3 Euro

Die Südinsel Neuseelands ist anders als die Nordinsel. Fjorde, Berge, Gletscher prägen das Bild. Ein Eldorado für Wanderer, Bergsteiger und Naturfreunde! Dr. Rolf Rönz zeigt in seinem Film die Schönheit des Südens.

Donnerstag, 1. Dezember

Tagesfahrt: Wittenberg im Advent

Pro Person 46 Euro

Lassen Sie sich von der Adventszeit in Wittenberg verzaubern und erleben Sie die einzigartige Stimmung der Adventshöfe rund um den Marktplatz mit ihrer jahrhundertealten Geschichte.

Abfahrt um 10.00 Uhr im Kirchsteigfeld, Fahrt nach Wittenberg, Mittagessen mit Gänsebraten, Stadtführung in Wittenberg, Besuch auf dem Weihnachtsmarkt, Lichterfahrt durch Berlin.

Anmeldung: im StadtteilLaden, Tel.: 62616 505 oder info@stadtteilladen.de

Donnerstag, 5. Januar um 10.00 Uhr

3-dimensionale Dia-Ton-Show mit Karl Amberg

Beitrag 3 Euro



Island verzaubert seine Besucher durch märchenhafte Abendkulissen, leuchtende Farbspiele der Natur und bizarre Landschaften. Karl Amberg nimmt seine Gäste mit auf eine erlebnisreiche Reise durch eine Landschaft mit unendlich scheinenden Wüsten, Geysiren, erloschenen Vulkanen, riesigen Gletschern und Europas größten Canyon. Durch die seltene 3D-Animation wird der Eindruck vermittelt, selbst ein Teil dieser Szenerie zu sein.

Neu im StadtteilLaden:

Familientreff in russischer Sprache / Семейные встречи на русском языке

Samstag, 29. Okt., 19. Nov. & 3. Dez.

zwischen 16.30 und 18.30 Uhr

offene Gruppe für Grundschul Kinder sowie ihre Eltern

открытая группа для детей младшего школьного возраста и их родителей
Bitte Ideen und gute Laune mitbringen!

Пожалуйста, приходите с идеями и с хорошим настроением!

Regelmäßige Angebote:

dienstags & donnerstags, 15.00-17.00 Uhr

Nachbarschaftscafé

- Kaffee und Kuchen für 2 Euro
- Zeit für Gespräche und Austausch
- Verkauf aus dem Weltladen
- kostenlose Bücherausleihe

Eltern-Kind-Gruppen:

Krabbelgruppe **montags 10.00-11.30 Uhr**

Säuglingsgruppe **montags 12.00-13.00 Uhr**

Senioren gymnastik

dienstags 11.00-12.00 Uhr,

unter Anleitung einer Physiotherapeutin

Keramikzirkel für Jung und Alt

Mittwoch, 2.11., 16.11., 30.11., 14.12.
von 16.00 bis 18.15 Uhr

Seniorentreff im StadtteilLaden

donnerstags 10.00 bis 12.00 Uhr

Skatabend

Donnerstag, 3.11., 17.11., 1.12., 15.12., 29.12., 12.1., 26.1. von 17.00-20.00 Uhr

Rommé und Canasta

freitags, 14.00-18.00 Uhr

Nachbarschaftsfrühstück

Samstag, 5.11., 3.12., 7.1. von 10.00-12.00 Uhr

Patchwork

Samstag, 26.11., 28.1. von 10.00-14.00 Uhr

Stricken

Samstag, 26.11., 28.1. von 14.00-16.00 Uhr

Anonyme Alkoholiker

samstags 16.30 Uhr

Al Anon – Freunde/Angehörige von Alkoholikern

samstags 16.30 Uhr

StadtteilLaden im Kirchsteigfeld e.V.

Anni-von-Gottberg-Str. 14

14480 Potsdam

Tel.: 6261 505

E-Mail: info@stadtteilladen.de

www.stadtteilladen.de

Ansprechpartnerin: Dipl.-Sozialpäd. Stefanie Kelz

Weihnachtsmarkt

25. und 26. November 2016
von 12 bis 18 Uhr



DRK Behindertenwerkstätten
Potsdam gGmbH
14480 Potsdam
Kohlhasenbrücker Straße 106

Unser Angebot:

leckere Bratwurst und Steak vom Grill
Champignonpfanne – Suppe – Glühwein
Waffeln & Co – Kaffee und Kuchen

Weihnachtsgestecke
Weihnachtsartikel aus Keramik, Filz,
Wolle, Holz und Metall

Gesangs- und Tanzgruppen der Region
Chor des Leibnizgymnasiums
Bläserensemble

Wir freuen uns auf Sie!



Einen Tag lang wie ein Blinder sehen

Projekttag im Bürgerhaus Stern*Zeichen



Wie ist das eigentlich, wenn man nichts oder nur wenig sehen kann? Wie kommt ein blinder oder sehbehinderter Mensch durch seinen Alltag? Welche Herausforderungen stellen sich ihm und welche Möglichkeiten stehen ihm zur Verfügung, diese zu bewältigen?

Im Rahmen der „Woche des Sehens“, einer bundesweiten, jährlich stattfindenden Kampagne fand im Bürgerhaus Stern*Zeichen ein Projekttag für Schülerinnen und Schüler einer achten Klasse des Leibniz-Gymnasiums statt. Gestaltet wurde der Tag liebevoll und mit viel Engagement durch Frau Stefanie Seidel, der Leiterin der Beratungsstelle für Blinde und Sehbehinderte des Sozialwerks Potsdam e.V. und durch Frau Monika Barsuhn, der Leiterin Bürgerhaus Stern*Zeichen mit Freizeittreff und Café.

Im Mittelpunkt des Projektes stand das Vorhaben, Jugendlichen die Möglichkeit zu geben, selbst und unmittelbar zu erfahren wie es ist, wenn man nichts oder kaum etwas sieht. Ausgestattet mit Brillen, die das Sehen stark einschränken oder sogar unmöglich machen, mussten die Schülerinnen und Schüler typische Alltagssituationen meistern: einen Einkaufszettel schreiben, in den Supermarkt gelangen, einkaufen, gemeinsam das Essen vorbereiten, gemeinsam essen. Auch das Spielen von Gesellschaftsspielen wie „Mensch ärgere Dich nicht“ oder „Dame“ stellte die „blinde“ Schülerschaft vor besondere Herausforderungen, brachte aber auch viel Spaß und Freude! In der abschließenden Auswertungsrunde wurde klar: Hier haben die Schülerinnen und Schüler viel gelernt und mitgenommen. Wie oft hat man schon die Gelegenheit, über den eigenen Tellerrand hinaus zu schauen und tatsächlich die Perspektive eines anderen zu übernehmen. Nur so aber stellen wir uns Fragen und suchen nach Antworten, die unser Miteinander verbessern und uns erkennen lassen, wie es dem jeweils anderen geht, was ihm wichtig ist und wie er behandelt werden möchte. Wieviel Hilfe ist wann angebracht und warum reagiert nicht jeder behinderte Mensch dankbar und freundlich auf jedes Hilfsangebot, sondern manchmal eben auch genervt? Frau Seidel schaffte es durch den Rückgriff auf ihre eigene Erfahrungswelt, die Schülerinnen und Schüler für eben solche Situationen zu sensibilisieren und ihnen Mut zu machen, offen und hilfsbereit, aber vor allem auch respektvoll auf blinde und sehbehinderte Menschen zuzugehen.

Das Bürgerhaus setzt mit diesem besonderen Projekttag ein Zeichen: Es sollen die Türen geöffnet werden für Familien, Kinder und Jugendliche, die ihren Lebensmittelpunkt am Stern gefunden haben. Was liegt da näher als eine weiterführende Zusammenarbeit zwischen dem Bürgerhaus und dem direkt auf der anderen Straßenseite liegenden Leibniz-Gymnasium. Erste Schritte sind getan und wir Leibnizianer sind dankbar für offene Türen, die das Lernen zur Erfahrung machen.

Katharina Lück

